

Annika Münzel

Zum Verhältnis von Pädagogik
und Politik bei Schleiermacher



Annika Münzel

Zum Verhältnis von Pädagogik und Politik
bei Schleiermacher

ERZIEHUNG SCHULE GESELLSCHAFT

Herausgegeben

von

Winfried Böhm, Wilhelm Brinkmann,
Johanna Hopfner, Jürgen Oelkers, Roland Reichenbach,
Sabine Seichter, Michel Soëtard, Michael Winkler

BAND 86

Zum Verhältnis von Pädagogik und Politik
bei Schleiermacher

ERGON VERLAG

Annika Münzel

Zum Verhältnis von Pädagogik und Politik
bei Schleiermacher

ERGON VERLAG

Zugl.: Dissertation, Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2020

Umschlagabbildung:
Titelabbildung nach einem Porträt Friedrich Schleiermachers,
gezeichnet von Karoline Schede, 1826.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Ergon – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und für Einspeicherungen in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Umschlaggestaltung: Jan von Hugo

www.ergon-verlag.de

ISBN 978-3-95650-727-4 (Print)

ISBN 978-3-95650-728-1 (ePDF)

ISSN 1432-0258

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Historisch-politische Bedeutung von öffentlicher Erziehung	15
1.1 Grundzüge einer pädagogisch gedachten politischen Theorie	15
1.1.1 Allgemeine politische Bildung als Basis von Staatlichkeit	18
1.1.2 Der Staat als Bildungsprinzip	24
1.1.3 Zur Entstehung des Bewusstseins politischer Gleichheit	32
1.1.4 Der staatliche Zustand	33
1.2 Zwei Phasen politischer Bewusstseinsentwicklung	37
1.2.1 Phase eins: Staatsbildung	38
1.2.2 Phase zwei: Gesellschaftsbildung - Bewusstsein des Zusammenlebens	57
1.2.3 Der pädagogische Bildungsauftrag als Folge politischer und gesellschaftlicher Entwicklungsbedürftigkeit	59
1.3 Zur Abgrenzung von politischer Sozialisation gegenüber politischer Bildung	62
1.3.1 Die Idee der Pluralität als Deutungsrahmen	65
1.4 Die drei Gegenspieler des politischen Bewusstseins	72
1.4.1 Erster Gegenspieler: das sittlich unbewusste Zusammenleben	80
1.4.2 Zweiter und dritter Gegenspieler: Fixierungen des Individuellen und Allgemeinen	99
2. Ein Modell der Entwicklung politischen Bewusstseins	189
2.1 Das politische Bewusstsein und die politische Bildung der Gegenwart	189
2.2 Theorie der Entwicklung politischen Bewusstseins	199
2.2.1 Erste Phase: Relative Unbewusstheit	205
2.2.2 Zweite Phase: Sinnliches Selbstbewusstsein	210
2.2.3 Dritte Phase: Unmittelbares Selbstbewusstsein und reflektiertes Selbstbewusstsein	226

Inhaltsverzeichnis

3. Politische Bewusstseinsbildung und pädagogische Praxis	261
3.1 Prinzip der gleichmachenden Erziehung und Prinzip des Ausgleichs	262
3.2 Prinzip wechselseitiger Unterstützung	267
3.3 Prinzip der Ordnung und des Zusammenhangs	269
3.4 Prinzip der allgemeinen Durchlässigkeit des Bildungssystems	277
4. Schlussbetrachtung	299
5. Verzeichnis im Text verwendeter Abkürzungen	303
6. Literaturverzeichnis	305